

A N F R A G E von Vilmar Krähenbühl (SVP, Zürich)

betreffend Eindeckung des Entlisbergeinschnittes der N3

Der Entlisbergeinschnitt der N3 soll im Rahmen des Baus des Uetlibergtunnels zugedeckt werden. Dem Verkehr muss nur wenig Raum zur Verfügung gestellt werden. Es stehen demzufolge für Auffüllung bzw. für nutzbare Räume viel Volumen zur Verfügung. In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen, um deren Beantwortung ich den Regierungsrat ersuche:

1. Wird der Hohlraum oberhalb der Verkehrsflächen ausschliesslich für Schüttungen aus dem Uetlibergaushub verwendet oder sind auch andere Nutzungen vorgesehen?
2. Welches Ausbruchmaterial soll geschüttet und welches soll dem Recycling bzw. Wiederverwertung zugeführt werden? Wie hoch sind die geschätzten prozentualen Anteile?
3. Falls Nutzungen vorgesehen sind, welche Konzepte bestehen?
4. Mit welchen (privaten oder öffentlichen) Organisationen wurden für allfällige Nutzungen bereits Kontakt aufgenommen?
5. Bestünde nach Ansicht des Regierungsrates hier nicht die Möglichkeit eine Park und Ride Anlage zu bauen, mit direkter Zufahrt von und zur Autobahn für den Individualverkehr und einem Feinverteiler zur SZU und Tramlinie 6 und 7, z.B. unter Ausbau der Buslinie 70?

Ich danke dem Regierungsrat für die Beantwortung der aufgeworfenen Fragen.

Vilmar Krähenbühl